



“Wo Maschinen wachsen” - Buchpräsentation in der Stadtbücherei Spittal

Wie kann mit Pflanzen Bergbau betrieben werden? Warum ist der Kohlweißling Inspiration für schmutzabweisende Oberflächen und wie können Algen, die Glas produzieren, und Bakterien, die

Magnete erzeugen, umweltfreundliche Alternativen für Computer oder Handys inspirieren?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich die Bionik, ein Wissenschaftszweig, der die Natur als Vorbild für die Entwicklung von Materialien, Strukturen und Prozessen erforscht.

Die österreichische Physikerin Ille Gebeshuber holte sich jahrelang im malaysischen Regenwald Inspiration für völlig neue technische Anwendungen, die der Umwelt nicht schaden, sondern nützen. Durch ihren ganzheitlichen Zugang zur Forschung und ihre interdisziplinäre Art, zu denken und Wissenschaftsbereiche zu verknüpfen, entstehen so konkrete Lösun-

gen für die großen Probleme der Menschheit. Davon berichtet Ille Gebeshuber am Samstag, dem 6. Mai, ab 18.00 Uhr in ihrem Vortrag in der Stadtbücherei Spittal und nimmt sich nachher genug Zeit, um

gemeinsam darüber zu plaudern.

Moderiert wird dieser Abend von der Seebodnerin Christina Morgenstern, die ebenfalls eine ambitionierte Wissenschaftlerin aus diesem Bereich ist.

